



W.ä.4.

3, 493.

343.

Son Gottes Gnaden, **Friederich**,
 Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und
 Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in
 Thüringen, Marggraf zu Meissen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
 Graf zu der Marck und Ravensberg, Herr zu Ravenstein
 und Zonna, &c. &c.

Liebe Getreue !

Nachdem Wir vor nöthig befunden, den auf Bartholomæi
 zu Exercirung der Nieder-Jagd-Gerechtigkeit angehenden
 Termin, wegen noch nicht vollbrachter Erndte, bis auf den
 25^{ten} Septembris in diesem Jahr zu prorogiren ; Als begeh-
 ren Wir hiermit voll alles
 Jagens, Schiessens und Hekens in denen noch nicht abgeraum-
 ten Fluhen bis dahin gänzlich enthalten. An dem geschicht
 Unsere Meynung

Datum Friedenstein, den 19. Augusti 1746.

Friederich, H. J. S.



 In dem Namen Gottes Amen
 Ich, der Herr, habe den
 Herrn und Rathen und
 Schöffen der Stadt
 zu dem Ende befohlen
 und befohlen, dass sie
 die in dem Buche
 und dem
 und dem

Stück

Nachdem die vor nicht
 in Exerzierung der
 Termin, welche nicht
 erste Schenkung in
 von der
 Zweck, Schenkung und
 von dem
 dieser Schenkung

Datum Friedrichshagen den 10. Augusti 1746.

Friedrichshagen, d. 10.



Ms 1884
40



TA → OL

m.e.





Son Gottes Gnaden, **Friederich**,
 Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und
 Engern und Westphalen, Landgraf in
 zu Meissen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
 und Ravensberg, Herr zu Rabenstein
 und Zonna, 2c. 2c.

Liebe Getreue !

würdig befunden, den auf Bartholomæi
 Nieder-Jagd-Gerechtigkeit angehenden
 nicht vollbrachter Erndte, bis auf den
 diesem Jahr zu prorogiren ; Als begeh-
 will alles
 und Hezens in denen noch nicht abgeraum-
 gänzlich enthalten. An dem geschicht

n, den 19. Augusti 1746.

F. S.

